

*Tochter des Prof. Dr. Richard Schickel, geb. 1871, München*

215 17

München, den 16. I. 1937

586/36

18. Jan. 1937

936.

Hochverehrter Herr Professor!

Mit einer kleinen Verzögerung, die ich zu entschuldigen bitte, übersende ich Ihnen heute, die von Ihnen gewünschten Nachweise über meine arische Abstammung. Ich habe sie leider, obwohl ich gleich nach meiner Rückkunft aus Berlin die restlichen angefordert hatte, erst gestern vollständig zusammen bekommen. Da eine Vervielfältigung eine weitere Verzögerung bedeuten würde, so sende ich Ihnen die Originale und darf Sie wohl bitten, mir dieselben später gelegentlich noch einmal zurückzugeben, damit ich sie vervielfältigen lassen kann.

Die Bestätigung über meinen SS - Dienst ist leider noch nicht in meinem Besitz, ich hoffe aber, sie baldigst zu bekommen und werde Sie Ihnen sofort nach Erhalt einschicken.

Ich benütze die Gelegenheit, um Ihnen nochmals meinen ergebensten Dank dafür zu sagen, daß Sie Sich meiner so freundlich angenommen haben und verbleibe

mit deutschem Gruß

Ihr sehr ergebener

*Gustav Gies*